



Die Neuntklässler Patrick (links) und Oliver lesen im Unterricht die Schwabmünchner Ausgabe der Augsburger Allgemeinen. Am ersten Tag interessiert sie vor allem der Sport-Teil und die Berichterstattung aus dem Lokalteil.

Foto: Axel Hechelmann

# Wenn die Zeitung ins Klassenzimmer kommt

**Medienprojekt** Etwa 20 000 Schüler lesen unsere Zeitung täglich im Unterricht. Was gefällt ihnen, wo blättern sie weiter?  
Ein Besuch zum ZISCH-Auftakt in der Mittelschule Schwabmünchen

VON AXEL HECHELMANN

**Schwabmünchen** Montagmorgen, 7.45 Uhr, alle steinmüde? Fehlanzeige. Im ersten Stock der Schwabmünchner Mittelschule haben sich die Schüler der 9b viel vom Wochenende zu erzählen. Sie reden durcheinander, lachen, erzählen Geschichten, die sie im Internet gelesen haben – und einige sind gespannt: An diesem Tag beginnt ein Experiment für die etwa 14- bis 15-Jährigen der Generation „online“: Die Zeitung kommt in die Schule – so richtig auf Papier.

Etwa 900 Klassen im Verbreitungsgebiet unserer Zeitung nehmen am Projekt ZISCH teil. Jeden Tag beschäftigen sie sich mit der *Augsburger Allgemeinen* und ihren Heimatausgaben. Auch in der 9b teilt Lehrer Markus Schmelz nun

die Ausgaben aus. Viele Schüler kennen die Zeitung von zuhause, einige lesen sie dort regelmäßig. Im Klassenraum blättern zwei Buben sofort zum Lokalteil. „Es ist ja wichtig, was in der Region passiert“, sagt einer. An diesem Tag geht es um Flüchtlinge, eine Ausstellung im Museum und ein Konzert junger Künstler.

Am Nebentisch füllt ein Mädchen das Kreuzworträtsel aus. „Viel zu schwer“, findet sie. Eine andere liest den Witz des Tages auf der Kinderseite Capito: „Voll witzig.“

Lehrer Schmelz ahnte schon, dass die Interessen der Schüler sehr unterschiedlich sind. Manche lesen den Sport, andere schauen die Fotos an oder diskutieren über die Karikatur in der Zeitung. In den kommen-

den Wochen bis Weihnachten sollen seine Schüler ein Thema auswählen und besonders im Blick behalten. Zum Beispiel den Terror in Paris oder Texte zu Flüchtlingen, die nach Europa kommen. „In der Zeitung findet sich alles, was der Lehr-

plan fordert“, sagt Schmelz. Manche seiner Schüler müssen vom Medium Zeitung aber noch überzeugt werden. Sie nutzen vor allem Kanäle wie Instagram oder Youtube. Zunächst sei der Umgang mit der Zeitung für viele Jugendliche deswegen

neu. Dann steigt das Interesse, sagt Schmelz, der ZISCH schon seit vielen Jahren in seine Schulklassen bringt.

Dabei ist ihm wichtig, dass seine Schüler die unterschiedlichen journalistischen Stilformen kennenlernen. So ist in einem Kommentar die Meinung eines Autors gefragt – eine Nachricht muss sich hingegen auf Fakten beschränken. Nach einigen Tagen sollen die Schüler ihr Wissen dann anwenden: Sie fassen Artikel zusammen, geben eine Beurteilung ab, schreiben Leserbriefe oder führen Interviews.

Außerdem begleiten die Artikel aus der Zeitung den Schulstoff, den die Lehrer an der Schwabmünchner Schule ohnehin lehren. Im Bio-Unterricht nahmen die Schüler mehrere Artikel über Bienen aus *Capito* in die Hand. Und für eine Unterrichtsstunde über die Nürnberger Prozesse, in denen Nazi-Verbrecher verurteilt wurden, will Lehrer Schmelz auch einen Artikel verwenden – denn rein zufällig ist an diesem Morgen *Die Dritte Seite* zu genau diesem Thema erschienen.



## Was ist ZISCH – und wer kann mitmachen?

- **Worum geht es?** ZISCH heißt ausgesprochen: Zeitung in der Schule. Mit dem Projekt führt unsere Zeitung Schüler an den verantwortungsvollen Umgang mit Medien heran. Dabei erhalten Klassen der Stufen drei und vier sowie sieben bis zehn für mehrere Wochen jeden Morgen unsere Tageszeitung.
- **Grundschule** Dritt- und Viertklässler begeben sich zwei Wochen lang auf eine Entdeckungsreise durch die Zeitung.
- **Sekundarstufe I** Die Jugendlichen der Stufen sieben bis zehn lernen unsere Zeitung vier Wochen lang kennen. Sie setzen sich dabei mit dem Medium und seinen Themen auseinander.

der. Außerdem dürfen sie selbst Glossen, Reportagen oder Interviews verfassen.

● **Zeitraum** Lehrer können wählen, wann sie mit dem Projekt in ihrem Unterricht beginnen. Die ersten Klassen haben am Montag die Zeitung erhalten. Der späteste Lieferbeginn ist Ende Juni 2016.

● **Teilnehmer** In diesem Schuljahr nehmen etwa 900 Klassen mit 20 000 Schülern aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung an ZISCH teil.

➔ **Mehr über das Projekt ZISCH** erfahren Sie im Internet unter [www.augsburger-allgemeine.de/zisch](http://www.augsburger-allgemeine.de/zisch)